

## **Protokolleintrag vom 09.01.2008**

**2008/9**

### **Postulat von Christian Wenger (SD) und Patrick Blöchlinger (SD) vom 9.1.2008: Stadion Letzigrund, Bau eines Kunstrasen-Fussballplatzes bei der Hardgutstrasse**

Von Christian Wenger (SD) und Patrick Blöchlinger (SD) ist am 9.1.2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, den möglichst baldigen Bau des beim Stadion Letzigrund, Seite Hardgutstrasse, geplanten Kunstrasen-Fussballplatzes zu prüfen.

Begründung:

Im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Stadions Letzigrund war gemäss Abstimmungsvorlage vorgesehen, im Bereich der früheren Trainingsplätze neben dem Stadion, Seite Hardgutstrasse, einen Kunstrasenplatz zu bauen. Wie von Quartierbewohnern zu erfahren ist, will das Sportamt nun aber an dieser Stelle einen asphaltierten Platz zum Abstellen von Autos, für Festzelte u.dgl. belassen. In der Stadt Zürich besteht ein notorischer Mangel an Fussballplätzen und damit ein erheblicher Druck, solche an der Stelle von Landwirtschaftsland, Familiengärten, Allmendgebiet oder anderen Grünflächen zu errichten. Der Kunstrasenplatz beim Letzigrund geht nicht zu Lasten des immer knapper werdenden Grünraums. Er ist eine sinnvolle Ergänzung zum benachbarten Stadion, das ohnehin vernünftigerweise nicht bloss vorübergehend, sondern dauernd (auch) für Fussballspiele benützt werden sollte. Es wäre ein echter Schildbürgerstreich, ein so teures Stadion zu bauen und es dann auf längere Sicht nur für ein paar wenige Konzerte und Leichtathletikveranstaltungen zu nutzen. Der Kunstrasenplatz wirkt zudem im Gegensatz zu einer asphaltierten Fläche lärmdämpfend und fügt sich ästhetisch besser ins Quartierbild ein. Im übrigen sollte eingehalten werden, was dem Volk im Hinblick auf den Stadionbau versprochen wurde.